

Bestandene Meisterprüfung in Schneidwerkzeugmechanik

Bei der Meisterfeier der Handwerkskammer am 16. Juli im Cinemaxx Filmtheater Würzburg erhielten 245 Handwerksmeister und 26 Meisterinnen aus insgesamt 19 Berufen - insgesamt 271 Personen - ihre Meisterbriefe. Kammerpräsident Hugo Neugebauer, Hauptgeschäftsführer Rolf Lauer und Regierungspräsident Dr. Paul Beinhofer überreichten die ersehnten Urkunden.

Besondere Anerkennung erfuhren dabei 54 Absolventen, die mit dem **Meisterpreis** der Bayerischen Staatsregierung ausgezeichnet wurden. Diese Urkunde erhalten die jeweils 20 % besten Prüfungsteilnehmer eines jeden Handwerks.



Unter diesen 20 % der besten Prüfungsteilnehmer gehörte auch **Sascha Stöppel**, er nahm ebenfalls am 16.07.2009 in Würzburg den Meisterbrief und den Staatspreis entgegen.

Sascha Stöppel geb. am 16.01.1985 in Rheda Wiedenbrück, wohnhaft in Mastholte, absolvierte nach dem Hauptschulabschluß eine Lehre als Maschinenbaumechaniker im Unternehmen der Fa. Kraft Maschinenbau GmbH. Diese Lehre verkürzte er mit der bestandenen Prüfung, um dann in das Familienunternehmen der Fa. Rodejohann Werkzeugdienst GmbH im Gewerbegebiet von Mastholte zu wechseln.

Dort sammelte er in den verschiedenen Abteilungen umfangreiches Wissen, bevor er sich im Jahre 2006 in Bad Neustadt, bei der Europaweit einzigen Meisterschule für Schneidwerkzeugmechaniker anmeldete.

Mit Blick auf die aktuelle Finanz- und Wirtschaftskrise bezeichnete Regierungspräsident Dr. Paul Beinhofer, den Meisterbrief als eine Versicherung höchster Güte. „Unsere Wirtschaft braucht sie unabhängig davon, ob Sie als Arbeitnehmer tätig bleiben, ob Sie jetzt den Sprung in die Selbstständigkeit wagen und eine eigene Existenz aufbauen oder ob Sie sich im Rahmen eines Hochschulstudiums weiterqualifizieren wollen.“ Die Familie und Arbeitskollegen wünschen Sascha auf diesem Weg alles erdenklich Gute und für die Zukunft weiterhin Erfolg.